

# Vereins-Chronik TPV Visp

**1989**

Mitte April umrahmte der Verein die Feier zum 50. Jubiläum des Samaritervereins Visp.

Eine ewig in Erinnerung bleibende Reise führte unseren Verein ins Burgund nach Montceau-les-Mines, wo wir am Umzug anlässlich der 200-Jahr-Feier der Französischen Revolution teilnehmen sollten. Nach einer langen Fahrt erreichten wir unser Ziel und nahmen Quartier in einer Turnhalle, wo wir auf ziemlich harter Unterlage übernachteten mussten. Das geplante Konzert am Samstagabend fand lediglich vor den mitgereisten Angehörigen statt. Am Sonntag säumten unzählige Zuschauer die Strassen, so dass wir die Umzugsroute gleich zweimal unter Schusters Sohlen nehmen mussten. Unsanft beendete ein Hagelgewitter unseren Auftritt, und wir flüchteten eiligst in unseren Bus, der uns wieder nach Hause brachte. Trotz schlechter Unterkunft und miserabler Verpflegung wird uns unser abenteuerlicher Aufenthalt in Frankreich oftmals noch schmunzeln lassen.

Am 10. Juni eröffnete unser Verein den Umzug des Oberwalliser Musikfestes in Visp und am 18. Juni spielten wir zum 75jährigen Jubiläum des FC Visp auf.

Anlässlich der Delegiertenversammlung in Bürchen wurde unser Tambour Rolf Wyden in die technische Kommission des Oberwalliser Verbandes gewählt.

Am Oberwalliser Fest im Birkendorf Bürchen nahmen wieder eine Anzahl Mitglieder an den Wettspielen teil, und wir durften folgenden Kranzgewinnern gratulieren:

Jungtambouren Altersklasse 1	7. Rang: Sandro Mazotti
Tambouren Veteranen	1. Rang: Bruno Mazotti 6. Rang: Josef Mazotti
Sektion Tambouren	4. Rang
Jungpfeifer Altersklasse 2	24. Rang: Anja Lorenz
Jungpfeifer Altersklasse 1	20. Rang: Petronelli Mazotti und Michaela Nellen 24. Rang: Caroline Gsponer
Elite	2. Rang: Manfred Bohnet 10. Rang: Jean-Pierre Müller
Pfeifergruppen	2. Rang: Visp 1

Ende September nahmen die Jungtambouren am Ostschweizerischen Tambouren- und Pfeiferfest in Gossau teil. Roman Bodenmann und Sandro Mazotti kehrten mit Kranzauszeichnung ins Wallis zurück.

An der GV wurden folgende Kandidaten in den Verein aufgenommen: Nadine Kalbermatten, Sandra Müller, Brigitte Imstepf, Roger Bregy, Samuel Bischoff, Mathias Bischoff, Paula Williner, Michaela Gsponer, Anja Lorenz, Josiane Weh, Jeannine Weh, Brigitte und Christine Squaratti. Sie werden herzlich willkommen geheissen.

Unter dem Traktandum Wahlen galt es, die Nachfolge der beiden demissionierenden Vorstandsmitglieder Thomas

Burgener, Präsident und Maria Burgener-Karlen, Aktuarin zu bestimmen. Mit kräftigem Applaus wurden Evodia Mazotti und Kilian Karlen als neue Vorstandmitglieder gewählt. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident: Bruno Mazotti  
Vizepräsident: Kilian Karlen  
Kassier: Bruno Adamina  
Aktuarin: Evodia Mazotti  
Materialverwalter: Klaus Lochmatter  
Tambourmajor: Rolf Wyden  
Pfeiferleiter: Armin Furrer

Bruno Mazotti erhielt zur Erinnerung an seine lange Sektionsleiterzeit (1972–1989) den Tambourmajorstock als Geschenk.

Die offizielle Übergabe des Tambourenstocks von Bruno Mazotti an Rolf Wyden fand im Anschluss an die Mannenmittwoch-Feier statt.

Für die langjährige Unterstützung in moralischer, musikalischer und finanzieller Hinsicht wurden Ruth Lochmatter-Meichtry, Marcel und Sepp In-Albon die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

## 1990

Als Vorbereitung für das Eidgenössische Fest in Naters verbrachten wir anfangs Mai ein Übungswochenende in Grächen, wo wir von Benno Zuber, Yolanda Mazotti, Klaus und Ruth Lochmatter kulinarisch verwöhnt wurden.

Ende Mai fiel sechs Tambouren unseres Vereines die Ehre zu, die Musikgesellschaft Vispe nach Kaiserslautern zu begleiten.

Bei strahlendem Sonnenschein spielten wir am Oberwalliser Fest in Saas-Grund auf. So strahlten auch unsere Kranzgewinner am Sonntagabend:

Jungtambouren Altersklasse 1	6. Rang: Sandro Mazotti
Tambourengruppe Kat. 1	4. Rang: Visp 1 (Flavio Mazotti, Sandro Mazotti, Roman Bodenmann)
Jungpfeifer Altersklasse 2	7. Rang: Caroline Gsponer 8. Rang: Cornelia Gantenbein 12. Rang: Petronelli Mazotti
Jungpfeifer Altersklasse 3	8. Rang: Mathias Bischoff 18. Rang: Roger Bregy 20. Rang: Samuel Bischoff 30. Rang: Nadine Kalbermatten
Pfeifergruppe	8. Rang: Visp 1

Zum diesjährigen Eidgenössischen Fest in Naters hatten wir für einmal eine kurze Anreise.

Bereits am Donnerstag und Freitag fanden die Einzelwettspiele statt. Am Samstag galt es auch für die Gruppen und den gesamten Verein an den Ahnenmusikwettspielen ihr Bestes zu geben. Am Samstagnachmittag wurden wir nach der Marschkonkurrenz von Kurt Hugunds Schwiegermutter in ihren Garten zu einer erfreulichen Erfrischung eingeladen.

Sonntag morgen früh durften wir bereits unseren Schweizermeister Manfred Bohnet feiern.

Nach dem Mittagessen starteten wir mit der Nummer 108 in den Umzug. Nach dem Umzug fand die 2. Rangverkündigung statt, wobei der 2. Eidgenössische Titel durch die Pfeifergruppe Tatsache wurde. Im Ahnenmusikwettkampf erreichten wir den tollen 4. Rang. Weitere Auszeichnungen erhielten:

Jungtambouren Altersklasse 1	14. Rang: Sandro Mazotti
Tambouren Veteranen	22. Rang: Toni Mazotti
Tambourensektion Kat. 2	7. Rang: Visp (Toni, Josef, Flavio und Sandro Mazotti, Roman Bodenmann, Bruno Adamina, Toni Summermatter, Heini Gantenbein Leitung: Rolf Wyden)
Einzel Natwärisch	1. Rang: Manfred Bohnet (Schweizermeistertitel) 15. Rang: Caroline Gsponer 20. Rang: Rosmarie Polling 31. Rang: Michaela Gsponer
Gruppe Natwärisch	1. Rang: Visp 1 (Manfred Bohnet, Cornelia Gantenbein, Evodia Mazotti, Jean-Pierre Müller, Rosmarie Polling)

Ein weiterer Höhepunkt dieses Vereinsjahres war die Teilnahme am Eidgenössischen Schützenfest in Winterthur, wo unser Verein zwei unvergessliche Tage mit dem Kantonalen Schützenverband verbringen durfte.

An der GV fanden unter dem Wahlpräsidenten Kilian Karlen Ersatzwahlen statt. Wegen Wohnortwechsel nach Bern demissionierte Armin Furrer als Pfeiferchef. Als neuer Pfeiferchef wurde Christian Gantenbein einstimmig gewählt.

Sandro Mazotti wurde für seine Aufnahme in die Gilde der Militärtambouren mit einem Holzpräsident geehrt.

## **1991**

Am kantonalen Schützenfest in Visp hatte unser Verein die Ehre, an der Rangverkündigung aufzuspielen und anschliessend auch am Umzug und Bankett teilzunehmen.

Für das 50. Tambouren- und Pfeiferfest reisten wir nach Guttet-Feschel und verbrachten dort ein prächtiges Wochenende. Fast 50 % der Vereinspfeiferinnen und Pfeifer nahmen dieses Jahr an den Wettspielen teil.

Dementsprechend konnten wir auch mit einer Reihe von Kranzauszeichnungen am Sonntag heimkehren.

Jungtambouren Altersklasse 1 Tambourengruppen	3. Rang: Sandro Mazotti 4. Rang: Visp 1 (Bruno Adamina, Roman Bodenmann, Sandro Mazotti)
Jungpfeifer Altersklasse 2	3. Rang: Anja Lorenz 7. Rang: Samuel Bischoff 9. Rang: Nadia Furrer, Roger Bregy
Jungpfeifer Altersklasse 1 Pfeifergruppen	18. Rang: Cornelia Gantenbein 1. Rang: Visp 1 (Manfred Bohnet, Cornelia Gantenbein, Evodia Mazotti, Jean-Pierre Müller, Rosmarie Polling)

Mit Einsatz in Kantine, beim Bändliverkauf und mit der Teilnahme am farbenprächtigen Umzug waren wir am Kantonalen Trachtenfest Ende August dabei.

An einem weiteren Auftritt in diesem Jahr galt unser Spiel der Einweihung des umgebauten Spitals St. Maria.

Um den neuen Marsch «Dr Buschi» einzustudieren, verbrachten wir Ende Oktober ein Wochenende in Saas-Grund. Neben fleissigen Finger-übungen, wurden mit Sackhüpfen und Stafettenläufen auch die Beine trainiert. Am Abend wurden bei Pyjamaparty und Schnupftabakorgien, dann noch die Bauchmuskeln in Einsatz gebracht.

Nach einem erfolgreichen Kandidatenjahr wurden folgende Jungpfeiferinnen an der GV in den Verein aufgenommen: Nadia Furrer, Yvette Gsponer, Raphaela Marty und Rachel Pfaffen.

Leander Zuber wurde durch seine langjährige Vereinsunterstützung und Lottospeaker in den Kreis der Ehrenmitglieder aufgenommen. Als Dank wurden wir von ihm zu einem Apero eingeladen.

Mit Roman Bodenmann schreitet ein weiterer Militärtambour in unseren Reihen. Herzliche Gratulation.

Nach seinem letztjährigen Festsieg beim Eidgenössischen Fest in Naters überreichte Manfred Bohnet dem Verein seinen selbstkomponierten Marsch «Bim Chelchbach». Die Tambourennoten wurden von Bruno Adamina geschrieben.

## 1992

Neben der Einweihung des neuen Kultur- und Kongresszentrums La Poste, dem 10-jährigen Jubiläum der GEVAG, der Einweihung der Burgschaft, dem Jubiläum 75 Jahre STV Visp und der Fahneneinweihung bei der Sektion Rhone, nahm unser Verein auch am Oberwalliser Tambouren- und Pfeiferfest in Saas-Balen und am Zentralschweizerischen Fest in Grenchen teil.

Zentralschweizerisches Fest in Grenchen:

Tambouren Altersklasse 2                      16. Rang: Roman Bodenmann

Oberwalliser Fest in Saas-Balen:

Jungtambouren Altersklasse 1	6. Rang: Roman Bodenmann
Tambourengruppen	5. Rang: Visp 1 (Bruno Adamina, Roman Bodenmann, Sandro Mazotti)
Jungpfeifer Altersklasse 2	6. Rang: Samuel Bischoff
	13. Rang: Nadia Furrer
Jungpfeifer Altersklasse 1	6. Rang: Anja Lorenz
	11. Rang: Mathias Bischoff

An zwei sportlichen Anlässen konnten einige Vereinsmitglieder ihre verborgenen Talente ans Tageslicht bringen. Am Uni-Hockey-Turnier in Visp schaffte es die Damenschaft bis ins Halbfinal, unser Sektionsleiter Rolf Wyden bis ins Spital. 24 Stunden lang schwitzten Mäni, Bruno, Roman, Angelo und Sandro am Trottinett-Rennen in Siders.

Als Höhepunkt des Vereinsjahres galt zweifelsohne das Jubiläum «25 Jahre Uniform De Courten», welches im Beisein der Musikgesellschaft «Vispe» und den beiden Tambouren- und Pfeifervereinen Sektion «Rhone» und Ausserberg gebührend gefeiert wurde.

Nach einem ereignisreichen Vereinsjahr standen bei der diesjährigen GV auch noch Wahlen an. Die drei Vorstandmitglieder Christian Gantenbein, Klaus Lochmatter und Evodia Mazotti mussten ersetzt werden. Nach einer von Thomas Burgener speditiv geführten Wahl stellte sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Präsident:	Bruno Mazotti
Vizepräsident:	Manfred Bohnet
Aktuarin:	Petronelli Mazotti
Kassier:	Bruno Adamina
Tambourmajor:	Rolf Wyden
Materialverwalter:	Kilian Karlen
Pfeiferleiter:	Rosmarie Jeitziner

Erfreulicherweise mussten keine Austritte verzeichnet werden, und wir konnten Nadine Karlen-Juon in den Verein aufnehmen.

Jahrelang verwöhnte uns Benno Zuber an den Probewochenenden kulinarisch. Zum Dank wurde er zum Ehrenmitglied ernannt.

In stundenlanger Handarbeit fertigte Paul Bohnet, Vater unseres Pfeifers Manfred, robuste Lederetuis für unsere neuen Rosenholzpfeifen. Herzlichen Dank.

### **1993**

Am diesjährigen Arbeitswochenende in Oberems, welches Mitte April stattfand, bereiteten wir uns auf das Gemeinschaftskonzert mit der Sekton Rhone und Ausserberg vor. Wir studierten ein abwechslungsreiches Repertoire ein, welches wir dann Mitte Mai am Konzert zum Besten gaben.

Einzelne Mitglieder unseres Vereins stellten unter Beweis, dass sie nicht nur im Bereich der Ahnenmusik talentiert

sind. Die Maxi-Playback-Show mit Tina Turner alias Bruno Adamina, Joe Cocker alias Thomas Burgener und Stefanie Hertl alias Sandra Henzen riss uns alle von den Stühlen.

Dieses Jahr fand das Oberwalliser Tambouren- und Pfeiferfest in Erschmatt statt, an welchem unser Verein ebenfalls dabei war.

Jungpfeifer Altersklasse 1	4. Rang: Mathias Bischoff
	8. Rang: Anja Lorenz
	10. Rang: Nadia Furrer
	11. Rang: Samuel Bischoff
Jungpfeifer Altersklasse 3	11. Rang: Stefan Keller
Pfeifergruppen	5. Rang: Visp 2 (Claudia Bodenmann, Caroline Gsponer, Kilian Karlen, Rachel Pfaffen)

Über acht Neuaufnahmen freuten wir uns an der diesjährigen GV: Claudia Bodenmann, Valentin Gischtig, Carmen Furrer, Anja Kalbermatten, Stefan Keller, Samantha Mazotti, Karin Wyden und Nadine Zenhäusern. Durch viele kleine und grosse Dienste über die Jahre hinweg, unterstützte Walter Burgener unseren Verein. Nach seinem Grosseinsatz beim De-Courten-Jubiläum wurde er nun zum verdienten Ehrenmitglied ernannt.

## 1994

Mit einem Saalkonzert in Köniz starteten wir ins Vereinsjahr. Nach gelungenem Konzert verbrachten wir noch einige feuchtfröhliche Stunden in der kleinen Bierecke.

In Blatten ob Naters bereiteten wir uns ein Wochenende lang auf das Eidg. Tambouren- und Pfeiferfest in Gossau vor.

Schon Ende Mai fand des Oberwalliser Fest in Stalden statt. Am Sonntag freuten sich folgende Pfeifer über ihre Lorbeerkränze:

Jungpfeifer Altersklasse 3	6. Rang: Samantha Mazotti
Jungpfeifer Altersklasse 2	2. Rang: Mathias Bischoff
	4. Rang: Anja Lorenz
	10. Rang: Samuel Bischoff
	20. Rang: Nadia Furrer
Pfeifergruppen	3. Rang: Visp 1

Am Eidgenössischen Fest in Gossau hatte unser Verein das Ziel, unter die ersten drei zu gelangen, nur knapp nicht geschafft. Der vierte Rang im starken Teilnehmerfeld durfte sich aber durchaus sehen lassen. Mathias Bischoff konnte

als Junioren-Schweizer-Meister von Gossau nach Visp zurückkehren und neben ihm erreichten die Wettkämpfer auch noch sehr gute Resultate.

Natwärisch Junioren	1. Rang: Mathias Bischoff
	4. Rang: Samuel Bischoff und Anja Lorenz
	10. Rang: Nadia Furrer
	11. Rang: Nadine Kalbermatten
Tambouren Altersklasse 2	14. Rang: Flavio Mazotti

Mit David Andenmatten und Pascal Hugo konnten an der diesjährigen GV wieder einmal zwei Jungtambouren in den Verein aufgenommen werden. Bruno Adamina und Kilian Karlen unterzogen die Statuten des Vereins einer Generalrevision. Die neuen Statuten wurden den Aktivmitgliedern an der Vereinsversammlung am 2. November 94 vorgestellt, und an der Generalversammlung einstimmig angenommen.

### 1995

Anfang Juni marschierte unser Verein am Kantonalen Musikfest und Kantonalen Turnfest durch die Visper Strassen.

Ende Juni gaben wir im Safrandorf Mund am Oberwalliser Fest unser Bestes und durften neben zahlreichen Kranzauszeichnungen mit Junioren-Pfeifermeister heimkehren:

Jungpfeifer Altersklasse 1	1. Rang: Mathias Bischoff
	3. Rang: Samuel Bischoff
	6. Rang: Anja Lorenz
	9. Rang: Nadia Furrer
Jungpfeifer Altersklasse 2	2. Rang: Stefan Keller
	8. Rang: Samantha Mazotti
	15. Rang: Karin Wyden
Jungpfeifer Altersklasse 3	2. Rang: Andreas Schwarz
Pfeifergruppen	2. Rang: Visp 1 (Manfred Bohnet, Cornelia Roten, Evodia Mazotti, Jean-Pierre Müller, Rosmarie Jeitziner)
Jungtambouren Alterklasse 3	7. Rang: David Andenmatten

Unter Wahlpräsident Thomas Burgener fanden an der GV ausserordentliche Wahlen statt. Unser langjähriger Präsident und Tambourmajor Bruno Mazotti trat ins Glied zurück und auch für Kilian Karlen musste ein Nachfolger gesucht werden.

Mit der Neuwahl von Yvette Gsponer und Nadia Tenisch befanden sich im Vorstand nun erstmals die Frauen in Überzahl.

Präsident: Bruno Adamina  
Vizepräsident: Petronelli Mazotti  
Aktuarin: Yvette Gsponer  
Kassierin: Nadia Tenisch  
Tambourmajor: Rolf Wyden  
Pfeiferleiter: Manfred Bohnet  
Materialverwalter: Rosmarie Jeitziner

Mit Jonas Bischoff, Daniel Fux und Andreas Schwarz konnten drei neue Jungpfeifer in den Verein aufgenommen werden.

Mit einem Geschenk wurden Bruno und Josef Mazotti und René Studer für ihre 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Zugleich wurden Bruno und Josef Mazotti für ihre langjährige Tätigkeit und Treue zum Verein zu Ehrenmitgliedern ernannt.

## 1996

Auf die zwei Höhepunkte des Vereinsjahres bereitete sich der Verein dieses Jahr in einem Probe-Wochenende in Bellwald vor, welches gegen Ende April durchgeführt wurde.

Neben dem Oberwalliser Tambouren- und Pfeiferfest in Eisten nahm der Verein auch am Zentralschweizerischen Tambouren- und Pfeiferfest in Olten teil. Als einzige Sektion des Oberwallis vertraten wir die Ahnenmusik und ernteten vor allem am Festumzug viel Applaus.

Mathias Bischoff konnte dieses Jahr erneut als Festsieger von Eisten zurückkehren und die Pfeifergruppe Visp I konnte in den Gruppenwettspielen gewinnen. Weitere erfolgreiche Kranzgewinner waren:

Jungpfeifer Altersklasse 2	6. Rang: Samantha Mazotti 10. Rang: Andreas Schwarz
Jungpfeifer Altersklasse 1	1. Rang: Mathias Bischoff 15. Rang: Anja Lorenz
Pfeifergruppen	1. Rang: Visp 1 (Manfred Bohnet, Armin Furrer, Anja Lorenz, Jean-Pierre Müller)

Durch das Ausscheiden von Rolf Wyden war das Amt des Tambourenleiters neu zu besetzen. Der Vorstand schlug der Versammlung Roman Bodenmann vor, welcher einstimmig gewählt wurde. Die offizielle Übergabe des Dirigentenstabes von Rolf an Roman fand anlässlich der Mannenmittwoch-Gedenkfeier im Dezember statt.



Aufgrund der neuen Statuten wurden erstmals offiziell zwei neue Ehrendamen in den Verein aufgenommen. Gabi Bodenmann und Ursula Uhlmann wurden herzlich willkommen geheissen.

Präsident Bruno Adamina informierte die Versammlung über den Kauf unseres Vereinslokals. Ein besonderer Dank gebührt der Gemeinde Visp, welche uns beim Standort des Lokals und des Baugesuchs zur Seite stand. Ein grosses Dankeschön an Rolf Wyden, der mit seinem grossen Engagement sehr viel zu unserem Vereinslokal beigetragen hat.

## 1997

Anfangs Juni stand das 75jährige Jubiläum des Skiklubs Visp auf dem Programm, wo der Verein am grossen Umzug mitmarschierte. Zudem hatten wir die Ehre, das erste Mal in der Geschichte von Visp, den Winter im Sommer zu erleben. Dies aus dem Grunde, weil die Balfrinstrasse am 7. Juni 1997 in eine künstliche Skipiste verwandelt worden ist, auf der auch erfolgreiche Schweizer Skifahrer ihr Können zum Besten gaben.

Kaum eine Woche später fand dann der eigentliche Höhepunkt des Vereinsjahres statt: Das Oberwalliser Tambouren- und Pfeiferfest fand nämlich in unserer Nachbargemeinde Baltschieder statt, wo der Verein bereits am Freitagabend mit einem abwechslungsreichen Konzert bei der Festeröffnung teilnehmen durfte. Am Sonntag war das Fest dann perfekt, denn der Verein konnte an diesem Wochenende gerade zwei Kategoriensieger bei den Pfeifern stellen, welche noch beide von der gleichen Familie stammen. Samuel Bischoff siegte in der ältesten Juniorenkategorie und Mathias bei der Elite. Zudem erreichte Andreas Schwarz in Kategorie Jungpfeifer 2 den ausgezeichneten 7. Rang.

Wieder eine Woche später fand dann das Westschweizerische Jodlertreffen in Visp statt, wo der Verein in einem Keller tatkräftig mithalf und dann am Sonntag auch noch den Umzug verschönerte.

Schon wieder stand bei der GV das Traktandum Wahlen an. Jean-Pierre Müller wurde zum Nachfolger von Manfred Bohnet in das Amt des Pfeiferleiters gewählt.

## 1998

Zur Vorbereitung auf das 22. Eidgenössische Tambouren- und Pfeiferfest in Solothurn und auf das Oberwalliser Fest in Unterbäch begab sich der Verein an einem stark verschneiten Aprilwochenende nach Bürchen ins Bethania. Mit viel Aufwand und sehr guter Organisation brachte man auch dieses Probewochenende gut über die Bühne.

Es hat sich gelohnt! Nachdem im Vorjahr in Baltschieder keine Pfeifergruppen zum Wettspiel antraten, waren es dieses Jahr gleich vier, wovon drei eine Auszeichnung erhielten:

### Pfeifergruppen

- 6. Rang: «Four Roses», Claudia Bodenmann, Petronelli Gattlen, Anja Lorenz, Yvette Margelist
- 8. Rang: «die Ungeküssten», Nadine Kalbermatten, Stefan Keller, Samantha Mazotti, Karin Wyden
- 11. Rang: «Füeschweiss», Mathias und Samuel Bischoff, Gabi Bodenmann, Nadia Furrer, Kilian Karlen, Rachel Pfaffen

### Jungpfeifer Altersklasse 1

- 7. Rang: Samantha Mazotti
- 8. Rang: Stefan Keller

9. Rang: Andreas Schwarz

14. Rang: Karin Wyden

Zwei Wochen später, am 3. – 5. Juli am Eidgenössischen Fest in Solothurn, schnitt der Verein in der Ahnenmusikkategorie mit einem guten 5. Rang ab. Erfolgreicher waren da die Einzelwettspieler und auch die Gruppen. Visp konnte mit nicht weniger als 11 Kranzgewinnern am farbenprächtigen Umzug aufmarschieren. Erwähnenswert ist hier der Schweizermeister-Titel bei der Elite für Mathias Bischoff und zusätzlich der Schweizermeister-Titel für die Gruppe Visp V (Manfred Bohnet, Rosmarie Jeitziner, Jean-Pierre Müller, Cornelia Roten). Weitere Auszeichnungen holten:

Pfeifer Elite	1. Rang: Mathias Bischoff (Schweizermeister)
Natwärisch Pfeifer	4. Rang: Anja Lorenz 7. Rang: Nadia Furrer
Pfeifergruppen	7. Rang: Visp 1 Mathias und Samuel Bischoff, Gabi Bodenmann, Nadia Furrer, Kilian Karlen, Rachel Pfaffen 11. Rang: Visp 2 Stefan Keller, Nadine Kalbermatten, Samantha Mazotti, Karin Wyden
Natwärisch Junioren	5. Rang: Samantha Mazotti 9. Rang: Andreas Schwarz 10. Rang: Stefan Keller 11. Rang: Karin Wyden

Erfreulich war der Einsatz bei den Einzelwettspielen, es nahmen gleich sämtliche Tambouren teil.

Kategorie T2	6. Rang: Sandro Mazotti (Finalteilnehmer) 16. Rang: Heini Gantenbein (Finalteilnehmer) 21. Rang: Roman Bodenmann 31. Rang: Bruno Adamina 57. Rang: Flavio Mazotti
Kategorie Veteranen 1	16. Rang: Rolf Wyden
Kategorie Veteranen 2	2. Rang: Bruno Mazotti 4. Rang: Josef Mazotti

Zum Abschluss des Vereinsjahres stand dann wieder ein Mal praktisch ganz Visp auf den Strassen, denn der neu gewählte FIFA Präsident, der Visper Sepp Blatter wurde in Visp empfangen.

Turnusgemäss fanden an dieser GV ordentliche Wahlen statt. Durch die Demission von Petronelli Gattlen-Mazotti war ein neues Vorstandsmitglied zu wählen. Claudia Bodenmann trat die Nachfolge der scheidenden Vizepräsidentin an.

Die bisherigen Vorstandsmitglieder stellten sich für eine neue Amtsperiode zur Verfügung.

Präsident: Bruno Adamina  
Vizepräsident: Claudia Bodenmann  
Aktuarin: Gsponer Yvette  
Kassierin: Nadia Tenisch  
Tambourmajor: Rolf Wyden  
Pfeiferleiter: Jean-Pierre Müller  
Materialverwalter: Rosmarie Jeitziner

Wieder verstärken zwei Jungpfeifer unsere Reihen: Sandro Lorenz und Nicole Oggier.

### **1999**

Das erste Mal in der Geschichte des Tambouren- und Pfeifervereins Visp (am 22. Mai) konnte der Verein mit einem Dudelsack aufmarschieren. Dies zu Ehren der Neuinstrumentierung des Tambouren- und Pfeifervereins Niedergesteln. Zu diesem Anlass studierte der Verein über den Winter ein sehr abwechslungsreiches Konzertprogramm ein, welches auch technisch nicht zu unterschätzen war.

Tags darauf hatte der Verein nochmals die Ehre, das erste Mal in der Geschichte des Vereins, für ein einzelnes Vereinsmitglied im Besonderen aufzuspielen. Es war nämlich der Tag der Staatsratswahlen, wo unser Tambour Thomas Burgener als Staatsrat gewählt wurde. Wir überraschten Thomas mit unserem Spiel bei seiner Ankunft in Visp.

Am 18. Juni fand dann der offizielle Staatsratsempfang unseres Aktivmitglieds Thomas Burgener in Visp statt.

Dieses Jahr fand das Oberwalliser Tambouren- und Pfeiferfest im Bezirk Goms, nämlich im schönen Lax statt, wo dem Verein ein sehr schöner Sommertag beschieden war. Am Sonntag freuten wir uns über die Kranzauszeichnungen von:

Jungpfeifer Altersklasse 2	18. Rang: Sandro Lorenz
Jungpfeifer Altersklasse 1	4. Rang: Samantha Mazotti
Pfeifergruppen	3. Rang: «Füeschweiss», Mathias und Samuel Bischoff, Nadia Furrer, Kilian Karlen, Rachel Pfaffen
	10. Rang: «die Ungeküssten», Nadine

- Kalbermatten, Andreas Schwarz,  
Samantha Mazotti, Karin Wyden
12. Rang: «Four Roses», Jean-Pierre  
Müller, Petronelli Gattlen, Anja  
Lorenz, Yvette Margelist
13. Rang: «Gruftis», Daniel Fux,  
Caroline Gsponer, Nadia Marner,  
Michaela Spaar, Irene Stoffel

Am 1. August konnten wir in Brigerbad erneut unseren einstudierten Showblock einem grossen Publikum vortragen. Es war ein toller Abend, welcher zeigte, dass man auch im Oberwallis an einem 1. August das Volk mobilisieren kann.

Im September legten wir die Instrumente zur Seite und der Sport trat in den Vordergrund. Der Grund dafür war nämlich das Eishockeyspiel TPV Visp gegen Musikgesellschaft Vispe, welches unser Verein hoch überlegen gewonnen hat.

«Wer sich überall zu Hause fühlt, ist nirgendwo daheim.» Dieser Spruch gab uns die Motivation, ein Vereinslokal, ein Daheim zu errichten. Mit unserem Daheim finden wir einen festen Ort, der es uns ermöglicht, den gestiegenen Anforderungen an den Probetrieb gerecht zu werden. Das Vereinslokal soll aber nicht ausschliesslich ein Probelokal sein, sondern auch Gelegenheit bieten, die kameradschaftlichen Interessen des Vereins zu pflegen. Mit 1200 Stunden geleisteter Fronarbeit der Vereinsmitglieder wurde während zwei Jahren unser neues Vereinslokal erbaut.

Am 18. September segnete Pfarrer Robert Imseng unser neues Vereinshaus ein. Aufgrund ihrer geleisteten Arbeit und Unterstützung während der Bauzeit unseres Vereinslokals wurden an der GV gleich sieben Personen zu Ehrenmitgliedern ernannt: Anton Ceppi, Armin Furrer, Bruno Furrer, Jean-Pierre Furrer, Klaus Lochmatter, Marco Studer, Rolf Wyden.

Wieder zurück im Verein durften wir Christine Squaratti als Pfeiferin begrüßen. Auch die Ehrendamen erhielten durch Carmen Sarbach Verstärkung.